





Tomislav Bodrozic SK Ettlingen



GM Rainer Buhmann FM Christoph Schild SV Hockenheim



SK FR-Zähringen

Fotos: www.google.de und Georgios Souleidis

Bereits in den beiden ersten Runden ließen GM Rainer Buhmann und Tomislav Bodrozic aufhorchen. Der Großmeister allerdings, da er in der ersten Runde nicht über ein Remis gegen Dr. Hauke Reddmann (Elo 2299) hinaus kam. Tomislav Bodrozic dagegen versenkte in der zweiten Runde den »Prinzen« IM Rasmus Svane (Elo 2509)!

Es entwickelte sich in den ersten Runden ein zähes Ringen um die Spitzenplätze, bei dem GM Daniel Fridman souverän startete - bis zur 5. Runde, wo er gegen IM Dennis Wagner mit einem Remis zufrieden sein musste. In der 4. Runde gab es die bisher größte Überraschung: Der 10-jährige Vincent Keymer (Elo 2116) siegte mit Schwarz gegen IM Yuri Boidman (2393), und bezwang zum ersten Mal einen Titelträger!

Nach zwei Drittel der Meisterschaft hatte sich ein Spitzenduo gebildet: Daniel Fridman und **Dennis Wagner** führten mit je 5/6, nachdem Wagner in der 6. Runde gegen GM Sebastian Siebrecht mit Schwarz gewann, und Fridman (als Weißer) gegen GM Igor Khenkin remisierte. Rainer Buhmann »holte« schon sein viertes Remis, verlor weiter an Boden, und lag zu diesem Zeitpunkt auf Rang 7 im Feld der 4-Punkter.

Nach gutem Start hing Christoph Schild nach drei Niederlagen am Stück nun ebenso bei zwei Punkten fest; wie Tomislav Bodrozic, der nach seinem Traumstart gar vier 0er in Folge zu verdauen hatte. Die Folge waren die Plätze 32 und 33 (in der Reihenfolge der Namensnennung).

7. Runde: Rainers Ambitionen wurden beendet. Die Endphase begann für ihn mit einer Niederlage gegen IM Hagen Poetsch. Dennis punktete weiter (gegen GM Khenkin), und lag nun mit einem ½ Punkt hinter Fridman, Christoph stoppte seinen Weg nach unten, und Tomislav hing weiter in der Abwärtsspirale fest.

Runde 8: Es gab drei Siege und ein Remis für unsere vier Teilnehmer; das Remis ging »auf die Kappe« von Dennis Wagner, der jetzt wieder um einen Podestplatz bangen musste. GM Daniel Fridman führte vor der Abschlussrunde mit einem vollen Punkt Vorsprung.

GM Daniel Fridman Deutscher Meister 2014



Das Sieger-Trio, v.l.: Dennis Wagner, Daniel Fridman, Vitaly Kunin Foto: www.schachbund.de, @ Andreas Burblies

In der letzten Runde konnte nun wirklich nichts mehr schief gehen. Herzlichen Glückwunsch aus Baden!

Ein weiterer Glückwunsch aber bleibt in Baden. Er geht an IM Dennis Wagner von der SV 1930 Hockenheim, der mit einem halben Punkt Rückstand Vizemeister wurde! Das erhob ihn vom DSB-»Schachprinz« zum »Kronprinz«. Dabei ist vor allem zu, beachten, dass er nicht aus hinteren Regionen nach vorn stieß; nein, er war von Beginn in der Spitzengruppe und behauptete sich dort hervorragend und ohne Wackler.

GM Rainer Buhmann (SV 1930 Hockenheim) kam mit seinen beiden Siegen in den Runden 8 + 9 noch auf 6 Punkte und damit auf Platz 6.

Christoph Schild gewann seine letzten drei Partien, so dass er in etwa auch seinen Ranglistenplatz (12) erreichen konnte; er kam auf Platz 18, und das mit 5 Punkten. Christoph erhielt aber (indirekt) noch eine besondere Auszeichnung: die Partie von Daniel Fridman (in der 2. Runde) gegen ihn erhielt den Schönheitspreis!

Auch wenn es den optimalen Start für Tomislav Bodrozic gab, für die Auslosung war das nicht von Vorteil; erst mit den beiden letzten Runden konnte er seine Bilanz noch auf 3½ Punkte etwas verbessern und Platz 37 belegen.



Christoph Schild konzentriert vor der anstehenden Runde. Foto: www.schachbund.de, @ Andreas Burblies



Hinten rechts Tomislav Bodrozic gegen Stephan Buchal Foto: www.schachbund.de, © Michael Woltmann

Endstand nach 9 Runden						
PI.	Name	Verein	Titel	Elo	Pk	BuH
1	Fridman, Daniel	SV Mülheim-Nord 1931	GM	2639	7½	47,0
2	Wagner, Dennis	SV 1930 Hockenheim	IM	2484	7	44,5
3	Kunin, Vitaly	Freib. Mörlenbach-Birkenau	GM	2585	6½	44,5
4	Blübaum, Matthias	SV Werder Bremen	IM	2537	6	45,5
5	Khenkin, Igor	SG Porz	GM	2575	6	45,5
6	Buhmann, Rainer	SV 1930 Hockenheim	GM	2601	6	37,5
7	Stern, René	SK König Tegel 1949	GM	2546	6	42,0
8	Kollars, Dmitrij	Delmenhorster SK v. 1931		2283	5½	41,0
9	Kalinitschew, Sergey	SC Kreuzberg	GM	2392	5½	40,5
10	Poetsch, Hagen	SF Schöneck	IM	2498	5½	43,0
11	Bastian, Herbert	SVG Saarbrücken 1970	IM	2317	5½	39,0
12	Gutman, Lev	SV Lingen	GM	2408	5½	39,0
13	Svane, Rasmus	Hamburger SK von 1830	IM	2509	5½	39,5
14	Graf, Felix	SG Trier	IM	2476	5½	42,0
15	Bischoff, Klaus (TV)	FC Bayern München	GM	2502	5½	36,5
16	Plischki, Sebastian	SK Rinteln	IM	2396	5	41,5
17	Jugelt, Tobias	SV Werder Bremen	IM	2404	5	40,5
18	Schild, Christoph	SK FR-Zähringen 1987	FM	2424	5	36,5
19	Breutigam, Martin	SK Union Oldenburg	IM	2409	5	34,5
20	Kabisch, Thilo	SK Schmiden/Cannstatt		2204	4½	43,5